

Von den Zieglerischen und dem Hoffmannshaus in Wilhelmsdorf zum Dornahof bei Altshausen

17 / 15 km

Für die ersten Kilometer der Tour gibt es zwei Möglichkeiten, je nachdem ob die Ringgenburg erstiegen oder umgangen werden soll.

Über den Berg

Vom „Saalplatz“ geht es über die „Esenhauser Strasse“ an der ersten Kurve und Abzweigung nach links. Unterstützt ist die Route mit dem Roten Band des HW 7. Ein Gehweg führt vorbei am Lengenweiler See, über Lengenweiler und dann, schräg gegenüber, bergaufwärts. Nach dem Hof Neuringgenburg erreichen wir (ca. 100 m über Wilhelmsdorf) die Oberfläche des Berges. Wir können über einen Wanderweg Nr. 4 nach rechts abbiegen und eine Runde über den Bereich machen, auf welchem im Mittelalter eine Burg stand. Ruinen gibt es jedoch keine mehr, nur noch einen Burggraben.

Der Wanderweg mit HW 7 zieht an der Felsenkanten entlang über die Hochfläche. Nun bietet sich ein weiter Blick über das Pfrunger Ried. Ein kleiner Pfad biegt rechts ab und geht steil nach unten. Dort geht es weiter nach rechts auf dem Waldweg und ab dem Brunnen links nach unten. Dort geht es rechts nach Guggenhausen und wir haben die Ringgenburg hinter uns.

Auf ebener Fläche

Vom „Saalplatz“ aus mit der „Riedhauser Strasse“ nach Norden und bei der Rechtskurve gerade aus weiter auf den „Riedweg“. Die Route ist dort bis unter die Ringgenburg mit Wanderweg 3 ausgezeichnet. Wir sehen zunächst das Naturschutz-Zentrum, welches vor allem für die Erhaltung und auch Wiederherstellung der Riedfläche zuständig ist.

An der Strasse gibt es auch einen Hinweis auf die Europäische Wasserscheide zwischen Rhein und Donau – hier zwischen Rotach und Ostrach.

Wir gehen weiter auf dem Riedweg, biegen beim Hinweis durch Wegzeichen 3 nach rechts ab. Es ist ein Weg durch zum Teil noch landwirtschaftlich genützte Riedfläche, welche trotz geringer Fruchtbarkeit zur Gründung des Ortes Wilhelmsdorf (1824) beigetragen hat. Wir überschreiten die viel befahrene Strasse, gehen nach links auf dem Feldweg und wechseln beim Waldrand auf einen Weg nach rechts, welcher unter der Ringgenburg vorbei nach Guggenhausen führt. Links im Wald sind zwei keltische Grabhügel versteckt. Vom Berg herunter kommt das Wegzeichen für HW 7 – rotes Band, das uns dann bis nach Altshausen führen wird.

Nun geht es gemeinsam weiter über die Ostrach, welche das Wasser zur Donau führt. In Guggenhausen kurz nach links und wieder nach rechts. Wir kommen durch Unterwaldhausen. Danach biegen wir ab nach Luegen. Hinter Luegen gehen wir rechts, überschreiten den Mühlbach. Auf der Strasse, die wir erreichen, gehen wir kurze Zeit nach rechts und anschließend links weiter auf dem Feldweg. Wir erreichen Mauren – dort wieder kurz nach rechts und danach links. So erreichen wir Haggenmoos und sind kurz vor Altshausen.

In Altshausen erreichen wir die „Hauptstrasse“, gehen dort entlang nach rechts. Wir kommen unter dem Schloss vorbei. Wir gehen am Schloss nach links die „Eberbacher Strasse“ hinauf.

Man kann den Schlosspark (Eingang links) besichtigen. Dort gibt es eine interessante Kirche und eine Kapelle mit dem vollständig erhaltenen „barocken Heiligen Grab“. Im Parkgelände stehen auch Kunstwerke der heutigen Herzogin Diana von Württemberg.

Wir gehen weiter der „Eberbacher Strasse“ entlang. Nach Überschreiten der Bahnlinie noch kurz gerade aus. Dann biegen wir links ab und haben den Dornahof vor uns.